

20
24

Programm
Sommersemester

Career Center

Vorträge • Workshops • Freie Wahlfächer



Vorwort

Liebe Studierende,

um langfristig erfolgreich zu sein, bedarf es weit mehr als reinen Talents und fachlicher Fähigkeiten. In allen künstlerischen Berufen sind unternehmerische Fähigkeiten, körperliche und mentale Fitness, das Können, sich selbst zu vermarkten, sowie gute Kontakte von enormer Wichtigkeit.

Als Teil des Instituts für Coaching & Career stellt das Career Center deshalb mit Fachleuten aus dem Kultursektor, der Wirtschaft und dem Gesundheitswesen jedes Semester ein wechselndes Angebot an Vorträgen, Workshops und Kursen zusammen mit Themen, die einen ganzheitlichen Ansatz für eine langfristige und gesunde berufliche Laufbahn fördern.

Unser Angebot zeigt euch dabei nicht nur, wie man sich im Beruf erfolgreich und gesund behaupten kann, sondern auch, welche Wege sich ergeben könnten und welche Türen euch mit eurem Studium offenstehen.

Das Career Center fungiert dabei als Schnittstelle zwischen Studium und Arbeitswelt. Es bietet ein Programm, das zur Selbstreflexion anregt und über die rein fachliche Ebene hinaus zur weiteren professionellen Qualifizierung ermutigt.

Wichtig:

Die Anzahl der Plätze ist in den meisten Kursen begrenzt. Wenn ihr euch anmeldet, ist dieser Platz **verbindlich**, und wir bitten daher unbedingt um ein **zuverlässiges Erscheinen** oder eine rechtzeitige Abmeldung.

Franziska Wallner

Allgemeine Infos zur Anmeldung

Um an den Vorträgen, Workshops und Kursen aktiv teilnehmen zu können, muss eine schriftliche Anmeldung an career@moz.ac.at ergehen. Erst nach der schriftlichen Bestätigung wird die Anmeldung zu einem Fixplatz. Einige Kursangebote sind kostenpflichtig. Bei diesen Kursen wird der durch die E-Mail reservierte Platz erst zum Fixplatz, nachdem die Kursgebühr überwiesen wurde.

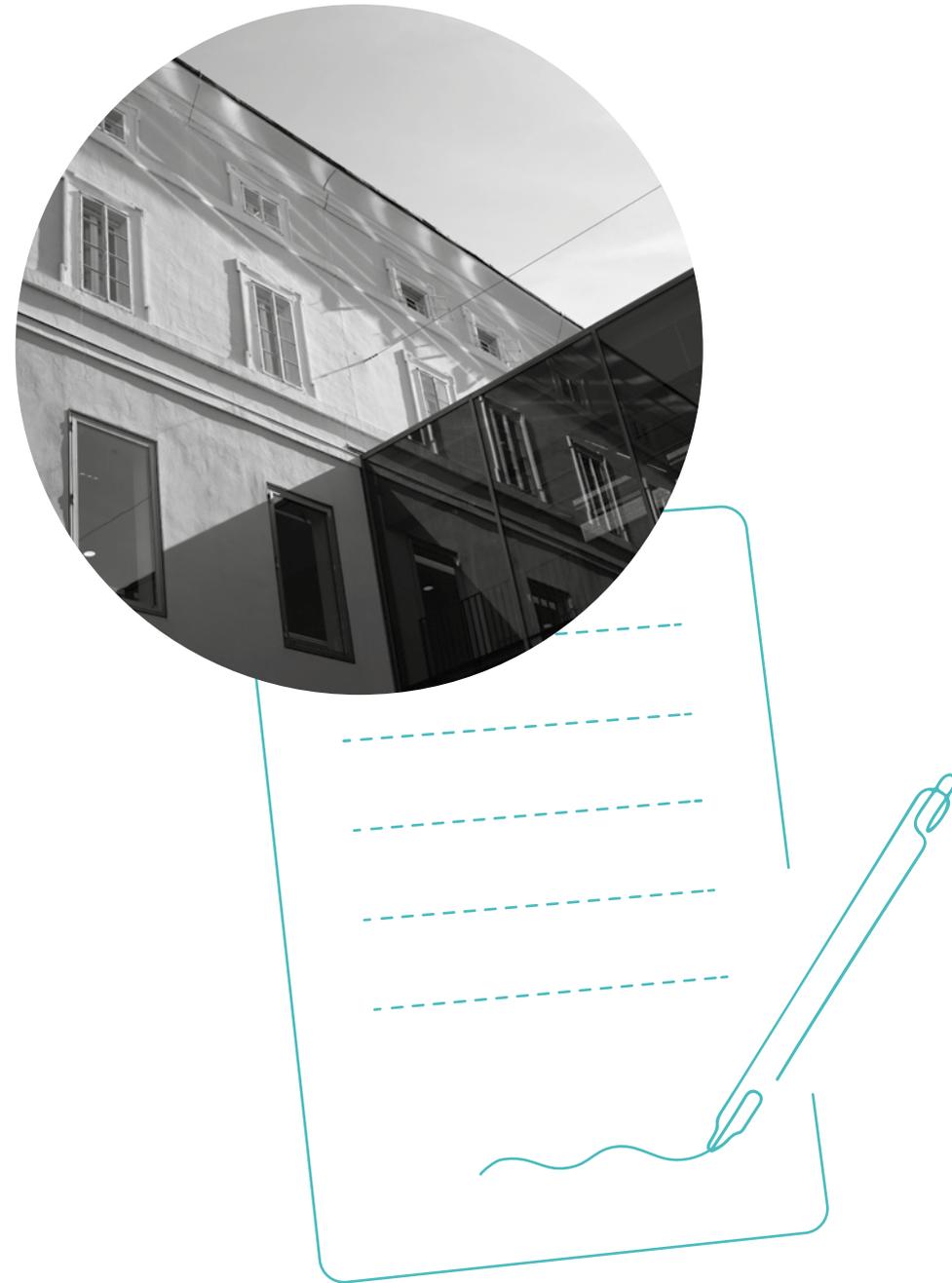
Dank der hochschulübergreifenden Kooperation mit der Universität Salzburg, der Fachhochschule Salzburg, der Kunstuniversität Graz, der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und dem Career Center Netzwerk Deutschland, Österreich und Schweiz, heißen wir Studierende dieser Hochschulen herzlich willkommen! Die Studierenden der Kooperationspartnerinnen melden sich bitte ausschließlich bei ihrem jeweiligen Career Center an.

Ehemalige Studierende der Universität Mozarteum Salzburg sind natürlich auch bei allen Veranstaltungen gern gesehene Gäste. Durch eine Mitgliedschaft im Alumni-Netzwerk der Universität Mozarteum Salzburg können alle Angebote zu einem geringen Kursbeitrag genutzt werden, der je nach Kursdauer individuell berechnet wird. Ausgenommen sind die Kooperationsangebote der FH und der PLUS. Bei weiteren Fragen bitte eine E-Mail an: alumni@moz.ac.at

Wir wollen uns verbessern: Kursvorschläge und/oder konstruktives Feedback sind sehr wichtig, um eure Wünsche auch weiterhin erfüllen zu können.

Eine E-Mail an franziska.wallner@moz.ac.at, ein anonymer Brief ins Fach oder das Nutzen der Online-Evaluierung helfen, das Kursangebot zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Konto für Kursgebühren
Bank Austria
IBAN:
AT38 1100 0099 5325 8200
BIC: BKAUATWW
Verwendungszweck:
Name des Kurses



Inhalt

Selbstmanagement – „Die Marke Ich“

Self-management for musicians	Andreas Vierziger	8
Wie baue ich mir meine eigene Website?	Max Well	10
Bewerbungstraining für Studierende mit Betreuungspflicht	Irmgard Reiner Anna Gerstendorfer	12
Mentoring – Eine Begleitung vom Studium in den Beruf	Alumni-Netzwerk	14

Künstler*in als Unternehmer*in

Berufsbild Kulturagent*in und Kulturvermittlung mit Schulen	Karl Philipp Engelland Monika Nordhausen Ulrike Gießner-Bogner	18
Create your own event – Veranstaltungsplanung für Kunst- und Kulturschaffende	Franziska Strohmayer	20
Freies Musikschaffen, eine bewusste Entscheidung?!	Barbara Fischer Martina Reiter David Fliri	22
Führungskompetenzen: Erfolg, Berufung, Erfüllung	Thomas Biebl Stefan David Hummel	24
Kulturpolitik und nachhaltige Karriereplanung	Anastasia Doskal	26

Gesundheit im Beruf

Vom Problem zur Lösung	Tamara Zühlsdorff	30
Feldenkrais für Musiker*innen	Simone Irmer	32
Atem, Bewegung und Meditation (Salzburg)	Brigitte Jakob	34
Atem, Bewegung und Meditation (Innsbruck)	Denise Luttenberger	35
Qi Gong (Innsbruck)	Maria Erlacher Forster	36

Kooperationsangebote

Entrepreneurship ABC – Startup-Wissen für zündende Ideen	Startup Salzburg	40
Innovation in der klassischen Musik: Neue Berufsbilder und Möglichkeiten	Antonia Grüner Sandra Stini	42
Informationsveranstaltung: GEMA	GEMA-Mitarbeiter*innen	43
Energie aus Konflikten lösen	Birgit Reiterer	44
Erfolgreich präsentieren	Bernhard Jenny Günther Marchner	45
Einführung agiles Projektmanagement mit Scrum	Philipp Neulinger	46
Scan me? Warum Scheitern zum Erfolg führt	Richard Gutmann	47
Ihr Auftritt. Bitte.	Peter Arp	48
In der Sprache liegt die Kraft	Renate Sallaberger	49
Fair & Creative „New Work“ – Chancen und Potenziale	Martin Mader Günther Marchner Bernhard Jenny	50
Working in Multicultural Teams	Genevieve Navisotschnig	51
Global Culture: Exploring your Country's Role	Genevieve Navisotschnig	52
Inside Austria: Exploring a New Culture	Tina Gsenger	53
Image, Design & Storytelling (Project)	Ronald Samdmayr	54
Konfliktbehandlung- und transformation	Daniela Molzbichler	55

Selbst- management: Die Marke Ich

Self-management for musicians

Lecture Language: English • Presence & hybrid offer

The professional requirements for musicians in the field of classical music have changed considerably and purely musical skills are now only part of a comprehensive skillset. Participants of this workshop will get a solid overview of the requirements of being a professional musician and gain tools to master important projects needed for a successful solo or chamber music career.

This includes insights into management procedures, marketing skills, a feeling for the market as well as the necessary know-how for the realization of projects and career strategies. Work will be interactive and there will be ample opportunity for discussion and questions.

Day 1: Lecture

- The classical music market – an overview
- Artist and self-management
- Networking: acquiring and maintaining contacts
- Artist material: building biographies and cover letters
- Website: Importance, content and structuring

Day 2: Individual consulting

- Individual consulting by appointment for instrumentalists, singers, groups, ensembles, etc.



Referent: Andreas Vierziger

Andreas Vierziger works independently as an artistic and strategic consultant in the music field and cooperates internationally with festivals, concert promoters, orchestras, CD labels, educational institutions and others. During his time as an artist manager, he was responsible for several renowned musicians and GRAMMY award winners.

As a lecturer he is a frequent guest at national and international universities, including the Paris-Sorbonne, the Tokyo University for the Arts, the Helsinki Sibelius Academy, and the University of Music and Performing Arts Vienna.

He has served on the board of Camerata Salzburg and has been a juror at more than 20 international music competitions, including several times at the International Johannes Brahms Competition in Austria, the Fulbright Concerto Competition in the USA and the Karol Szymanowski International Music Competition in Poland.

Weitere Informationen unter:
andreasvierziger.com

Maximum number of participants
Lecture: no limit
Individual consulting: 12 people

When
9.4.2024
Lecture 17:00–21:00
10.4.2024
Individual Consulting:
9:00 / 9:30–10:00 / 10:00–10:30
10:45–11:15 / 11:15–11:45
12:00–12:30 / 12:30–13:00
14:00–14:30 / 14:30–15:00 / 15:00–15:30
15:45–16:15 / 16:15–16:45
When registering, please indicate whether and at what time you would like an individual consultation. Consultation appointments are allocated according to the date of receipt of registrations.

Where
Lecture
Hörsaal, Mirabellplatz 1
Hybrid offer: participation via zoom is also possible. Please indicate which form of participation you would like when registering.

Individual consulting: the room is going to be announced.

Fee
€ 0,- for students
€ 40,- for alumni

Registration
career@moz.ac.at

Registration deadline
29.02.2024

Wie baue ich mir meine eigene Website?

Online Angebot

Wer schon lange mit dem Gedanken spielt, sich eine eigene Webseite zu erstellen, ist in diesem Kurs genau richtig. Im ersten Teil des Seminars lernst du alle Grundlagen, die man bei der Erstellung einer Website beachten sollte.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung bekommst du Input zur methodischen Herangehensweise und Einblick in hilfreiche Tools für die Umsetzung. Als zentraler Aspekt wird ein Überblick über die gängigsten CMS-Systeme und deren Vor- und Nachteile gegeben.

- Responsive & mobile first
- Einführung SEO/SEA
- Benchmarking, Persona, Moodboards
- Überblick CMS Systems (Wix, Squarespace... etc.)

Im zweiten Teil hast du Gelegenheit, Feedback auf deine Website zu erhalten und Fragen zu stellen.

Referent: Max Well

Max Well ist Freelance Product Designer und Founder des „For Planet Strategy Labs“. Er war lange Design Lead bei der Agentur Goodpatch, einem japanischen Studio für digitales Produktdesign mit Zweigstellen in Berlin und München. Aufgewachsen in München in einer musikalischen Familie studierte er Kommunikationswissenschaften in Wien und Kommunikationsdesign in Berlin. Seitdem arbeitet er sowohl mit Kund*innen aus dem Start-up-Umfeld, als auch mit global operierenden Unternehmen an der Gestaltung und Umsetzung ihrer digitalen Produkte (Apps, Plattformen, Websites). Seit 4 Jahren gibt er außerdem Kurse zum Thema „Wie baue ich meine eigene Webseite“ an der Musikhochschule München und der Universität Mozarteum Salzburg.

Maximale Anzahl an Teilnehmenden
15 Personen

Wann
21.3.2024
11.4.2024
17:00–20:00 Uhr

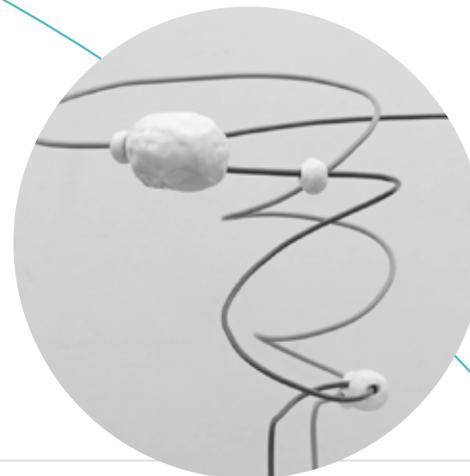
Wo
online über zoom

Kursgebühr
0,- € für Studierende
50,- € für Alumni

ECTS
1 ECTS-AP (Freies Wahlfach)

Anmeldung
career@moz.ac.at

Anmeldeschluss
29.2.2024



Bewerbungstraining für Studierende mit Betreuungspflicht

Präsenz & Online Angebot

Bewerbungen sind für niemanden ein Spaziergang. Kommt aber noch hinzu, dass man nicht nur die Verantwortung für sich selbst, sondern auch für Kinder oder betreuungsbedürftige Familienangehörige trägt, wird der Druck noch größer und die Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungspflicht stellt die Betroffenen vor eine große Herausforderung.

Aus diesem Grund bietet der Familienservice der Universität Mozarteum in Zusammenarbeit mit dem Referat für Familienfragen der ÖH Mozarteum Einzelberatungsgespräche speziell für Studierende mit Betreuungspflicht an, um sie in ihrem Auftritt bei Bewerbungsgesprächen zu beraten, zu stärken und zu unterstützen.

Dabei können individuelle Fragen thematisiert werden, wie beispielsweise der Umgang mit Beruf und Betreuungspflicht, die Positionierung gegenüber dem Arbeitgeber und die Stärkung des eigenen Auftritts.

Die Themen für die Einzelgespräche können neben Ideensammlungen für mögliche Arbeitsstellen auch gezielte Rollenspiele zum Bewerbungsgespräch, Unterstützungshinweise bei der Budgeterstellung oder auch Hinweise zum Design eines Lebenslaufes umfassen.



Referentin: Irmgard Reiner

Mag.^a Irmgard Reiner kennt die Themen, mit denen man sich auseinandersetzen muss, wenn man mit Kindern seine berufliche Karriere plant, und weiß um die Konflikte, die es mit sich bringen kann, wenn man beruflich vorankommen möchte, ohne seine eigenen Bedürfnisse und die der Familie hintanzustellen.

Beruflich war sie eine der ersten Teilzeit-Führungskräfte bei der Firma Wüstenrot und dort lange Zeit im Personalbereich tätig. Dabei haben die täglichen Gespräche mit Bewerber*innen ihren Blick für Menschen, deren Bedürfnisse und Wünsche, maßgeblich geprägt.

Seit 2020 arbeitet Mag.^a Irmgard Reiner an der Universität Mozarteum Salzburg im Bereich Personalentwicklung und Familienservice. Neben vielfältigen Fachfortbildungen absolvierte sie Führungskräftetrainings, Coachingausbildungen sowie Ausbildungen zur Yoga- und Entspannungstrainerin.

Referentin: Anna Gerstendorfer

Anna Gerstendorfer ist Pianistin und Komponistin, studierte in Wien Musikwissenschaften und befindet sich seit 2020 im IGP-Studium Klavier an der Universität Mozarteum Salzburg. Sie beschäftigt sich sowohl mit klassischer Musik als auch mit Jazz und experimenteller Musik. Vielfalt, Offenheit und Reflexion stehen im Zentrum ihres Schaffens. Daher gelangen gesellschaftliche, politische und zwischenmenschliche Themen sowohl in ihre Kunst als auch in ihre tägliche Arbeit. Seit Oktober 2022 ist sie im Referat für Gender-, Gleichbehandlungs-, und Familienfragen der Studierendenvertretung tätig.

Wann

Die Termine finden in Form von Einzelgesprächen statt und können je nach Bedarf im Laufe des Semesters individuell vereinbart werden.

Wo

Die Termine finden je nach Wunsch online oder in Präsenz (Salzburg) statt.

Das Bewerbungstraining ist kostenlos

Anmeldung

career@moz.ac.at

Anmeldeschluss

Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.

Mentoring – Eine Begleitung vom Studium in den Beruf

Präsenz & Online Angebot

Organisiert vom Alumni-Netzwerk der Universität Mozarteum, richtet sich das Mentoring-Programm zum Berufseinstieg sowohl an Studierende in der Abschlussphase ihres Studiums als auch an Absolvent*innen.

Studierende (Mentees) haben im Rahmen des Mentoring-Programms die Gelegenheit, in individuellen Gesprächen Fragen zu den Themen Berufseinstieg, Selbstorganisation und Marketing, Auslandsaufenthalte, konkrete Berufsbilder, Chancen am Arbeitsmarkt, Informationen zu beruflicher Praxis, Stressbewältigung und vieles mehr an die Mentor*innen zu stellen. Es geht dabei um einen Lernprozess, in dem eine erfahrene Person ihr informelles, berufliches Wissen an eine Person, die am Beginn der Karriere steht, weitergibt, Wege aufzeigt, Fragen beantwortet, in spezifischen Themenbereichen berät und Feedback gibt.

Die Mentor*innen haben ihr Studium an der Universität Mozarteum selbst erfolgreich absolviert, können auf eine mehrjährige Berufserfahrung zurückblicken und geben ihre Erfahrungen gerne an Studierende und Absolvent*innen weiter. Sie sind jedoch keine „Job-Vermittler“ oder Persönlichkeitstrainer*innen und bieten keine fertigen Lösungen an. Es geht um ein gemeinsames Erarbeiten von Wegen und Perspektiven.

Die Vermittlung von Mentor*innen erfolgt je nach Verfügbarkeit, individuell und studiengangspezifisch. Die Dauer der Zusammenarbeit wird individuell zwischen den Mentoringpartner*innen (Mentor*in und Mentee) vereinbart. Empfohlen wird eine Zusammenarbeit über mehrere Wochen und Monate.

Wann

Die Termine finden in Form von individuellen Gesprächen statt und werden direkt mit den vermittelten Mentor*innen vereinbart.

Wo

Die Termine finden je nach Wunsch online oder in Präsenz statt.

Das Mentoring ist kostenlos

Anmeldung

alumni@moz.ac.at

Anmeldeschluss

Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.



Das Alumni-Netzwerk der Universität Mozarteum

Die langfristige Verbindung der Universität Mozarteum mit ihren Absolvent*innen ist uns ein besonderes Anliegen. Wir fördern die Vernetzung der Absolvent*innen untereinander, bieten zahlreiche Informationen und Angebote, laden die Absolvent*innen dazu ein, besondere Erfolge und Karriereschritte mit uns zu teilen und sich aktiv in die weitere Entwicklung der Universität Mozarteum einzubringen.

In diesem Zusammenhang finden jedes Jahr mehrere Alumni-Gespräche statt, in denen Absolvent*innen ihre Erfahrungen und persönlichen Geschichten teilen sowie Einblicke in ihre Lebensläufe geben. Karrieren und Lebenswege sind vielfältig und unter „Alumni-Stories“ auf unserer Webseite nachzulesen.

Weitere Informationen unter:
moz.ac.at/de/ueber-uns/alumni

**Künstler*in
als Unter-
nehmer*in**

Berufsbild Kulturagent*in und Kulturvermittlung mit Schulen

Präsenz Angebot

Das Modellprogramm „Kulturagent*innen für kreative Schulen“ (Deutschland) der Stiftung Mercator und der Kulturstiftung des Bundes begleitete 2011 bis 2019 Schulen bundesweit dabei, Kunst im Alltag von Kindern und Jugendlichen zu etablieren.

Zentrale Impulse gehen in diesem Modell für kulturelle Schulentwicklung von Kulturagent*innen aus, deren Fokus auf der aktiven Teilhabe von Schüler*innen an künstlerischen Prozessen im Rahmen von Kooperationen liegt. Karl Philipp Engelland und Monika Nordhausen sind beide Kulturagent*innen der ersten Stunde und stellen in ihrem Vortrag dar, welche Vorgehensweisen und Formen von Strukturen elementare Bestandteile ihrer Arbeit sind.

Im anschließenden Workshop werden in einer partizipativ angelegten, systemischen Aufstellung Handlungsfelder Kultureller Bildungs-Akteur*innen an Schnittstellen sichtbar gemacht. In einem zweiten Schritt gilt es im Format „Worldcafé“ ins Gespräch über die „7 stabilen Strukturen“ zu kommen, die es an diesen Schnittstellen braucht, um Widerstände, Ressourcen und Lösungen für alle Beteiligten zu erschließen und verhandelbar zu machen. Abschließend werden mit einem gemeinsamen „Dominospiel“ die nächsten Schritte im eigenen Arbeitsfeld konkretisiert. (13:30-15:30 Uhr)

Arbeitsfeld „Kulturvermittlung mit Schulen“ (OeAD)

Der OeAD unterstützt im Auftrag des Bildungsministeriums Lehrer*innen und Kunst- und Kulturschaffende dabei, gemeinsam Projekte der kulturellen Bildung zu realisieren und den Schüler*innen die aktive Teilhabe an Kunst und Kultur zu ermöglichen. So entstehen Aktivitäten, in denen sich junge Menschen in der Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur als selbstwirksam erleben.

Ulrike Gießner-Bogner stellt die Praxis und Perspektiven des Arbeitsfeldes „Kulturvermittlung mit Schulen“ in Ös-

terreich vor, gibt einen Überblick über die aktuellen Ausschreibungen des OeAD, einen Einblick in spannende Projekte und Tipps für eine gelingende Zusammenarbeit zwischen Schule, Kunst und Kultur. (15:45-16:30 Uhr)

Weitere Informationen unter:

oead.at/kulturvermittlung

Podiumsdiskussion

Im Anschluss an die vorangegangenen Vorträge erfolgt eine Abschlussdiskussion in großer Runde. (16:45-17:45 Uhr)

Referent: Karl Philipp Engelland

Als Kulturagent für kreative Schulen hat K.P. Engelland das gleichnamige Modellprogramm von 2011 bis 2019 in unterschiedlichen Schulnetzwerken mitgestaltet. Aktuell fokussiert er zusammen mit der lokalen Sozialen Arbeit sein Engagement auf die künstlerische Teilhabe im Wohnquartier, um Kooperationsnetzwerke auch im unmittelbaren Umfeld von Schulen zu etablieren.

Referentin: Monika Nordhausen

Monika Nordhausen ist seit 2011 Kulturagentin und Vermittlerin. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Zwischenräume, Übergänge und Partizipationsformate. Sie ist Gründerin des Vereins für Leben & Lernen – Pinkes Eichhörnchen, Vorstandsmitglied im Bundesverband Kulturagent*innen für kreative Schulen und engagiert sich in ihrer Heimatstadt Aachen in der Stadtentwicklung bei den meffi.s – im Transformationszentrum am Büchel.

Referentin: Ulrike Gießner-Bogner

Ulrike Gießner-Bogner ist seit 2004 Leiterin des Bereichs „Kulturvermittlung mit Schulen“ in Wien (bis 2019 bei Kulturkontakt Austria, seit 2020 beim OeAD). Sie studierte Theaterwissenschaft, Spanisch und Kulturmanagement, koordinierte die Geschäftsstelle „Kulturmanagement in Europa“ bei Kulturkontakt Austria und leitete die Bereiche „Training“ und „Projektmanagement“ im Österreichischen Kulturservice sowie das EU-Projekt „ARTWORKS – Künstlerische Dienstleistungen im Dritten Sektor“.

Wann
15.3.2024
13:30-17:45 Uhr

Wo
Alpenstraße 75, KunstWerk
Department für Bildende
Künste und Gestaltung,
Textilatelier, 2. Stock

Der Kurs ist kostenlos

Anmeldung
career@moz.ac.at

Anmeldeschluss
29.2.2024

Create your own event – Veranstaltungsplanung für Kunst- und Kultur- schaffende

Ausstellungen, Konzerte, Festivals, Aufführungen, Feierlichkeiten – dieser zweiteilige Workshop bietet einen Überblick mit praktischen Anwendungen, Tipps und Tricks rund um das Thema Veranstaltungsplanung.

- Wie entwickle ich ein Konzept?
- Wie finde ich den richtigen Veranstaltungsort?
- Wie finanziere ich meine Veranstaltung?
- Welche Werbung bringt mir am meisten Publikum?
- Wie gestalte ich Verträge mit den Mitwirkenden?
- Welche behördlichen und rechtlichen Schritte sind zu beachten?

Der Workshop ist für zwei Tage zu jeweils drei Stunden konzipiert und richtet sich an Studierende aller Sparten und Alumni der Universität Mozarteum. Die Abhaltungsform ist Präsenzunterricht mit kleinen Gruppenübungen. Die Teilnehmenden erhalten zum Workshop ein Skript mit allen Punkten des Workshops, eine Musterkalkulationstabelle und Links zu Websites und Datenbanken, die sie in der Planung ihrer Veranstaltung unterstützen.



Referentin: Franziska Strohmayr

Franziska Strohmayr ist Konzertviolinistin, Veranstalterin und Label-Inhaberin. Bekanntheit erlangte sie durch ihre innovativen Tourneeformate wie dem Kulturbiathlon, für welchen sie mit dem Kulturförderpreis der Stadt Salzburg und als Newcomerin von der Landesstiftung PRO SALZBURG ausgezeichnet wurde.

Schwerpunkte ihrer künstlerischen Arbeit liegen in der Konzeption und Leitung von spartenübergreifenden Projekten. In Workshops und Einzelcoachings gibt Franziska Strohmayr ihr Wissen im Projektmanagement an Studierende von Musikhochschulen in Deutschland und Österreich weiter.

Maximale Anzahl
an Teilnehmenden
16 Personen

Wann
17.4.2024
16:00–19:00 Uhr
18.4.2024
16:00–19:00 Uhr

Wo
Hubert-Sattler-Gasse 1
Seminarraum, 3. Stock

Kursgebühr
0,- € für Studierende
50,- € für Alumni

Anmeldung
career@moz.ac.at

Anmeldeschluss
8.4.2024

Freies Musikschaffen, eine bewusste Entscheidung?! Die IGFM stellt sich vor

Präsenz & Hybrid Angebot



Wie kann man nach Beendigung seiner Ausbildung von dem Erlernten leben? Gewinnt man ein Probespiel? Will man überhaupt in ein Angestelltenverhältnis, sei es als Orchestermusiker*in oder Musikschullehrer*in?

Viele Arbeitsfelder in der Musik bieten keine Anstellungen, wie z.B. die Bereiche alte und neue Musik, Jazz, Pop und Musical. Und auch Formationen wie Streichquartett, Posaunenchor oder Klaviertrio kann man nur in freischaffender Tätigkeit ausüben.

So öffnet sich einem der Weg in die Selbständigkeit, des freien Schaffens.

- Was ist freies Musikschaffen?
- Steuern, Versicherungen, Verträge, Leistungsschutzgesellschaften – was gehört zum Berufsalltag abseits des musikalischen Könnens?
- Welche Hürden erwarten einen und braucht es einen Plan B?
- Was sind faire Gagen und Arbeitsbedingungen und wie können wir solidarisch dafür eintreten?

Die Interessensgemeinschaft Freie Musikschaffende, kurz IGFM, ist ein österreichweiter Zusammenschluss von freien Musikschaffenden unterschiedlichster Genres, die sich aktiv für eine Verbesserung der Situation aller freien Musikschaffenden in Österreich einsetzt.

In diesem Workshop sprechen Mitglieder der IGFM über die Laufbahn als freischaffende*r Musiker*in, diskutieren über Chancen und Herausforderungen und geben neben Tipps aus langjähriger Praxiserfahrung auch einen Überblick über die Themen Steuern, Versicherungen, Verträge und Leistungsschutzgesellschaften.

Die Interessensgemeinschaft freie Musikschaffende wird vorgestellt und es wird über faire Gagen und Arbeitsbedingungen, Solidarität und die Arbeit in der Kulturpolitik gesprochen.

Und zu guter Letzt wird gemeinsam über die Frage diskutiert: Braucht es einen Plan B?

Referentin: Barbara Fischer

Barbara Fischer studierte IGP und Konzertfach Kontrabass am Konservatorium in Innsbruck und der Universität Mozarteum Salzburg. Heute lebt sie als freischaffende Musikerin, ist Spezialistin für Alte Musik und arbeitet regelmäßig mit Barockensembles wie Il pomo d'oro, Ensemble Castor, oder dem L'Orfeo Barockorchester zusammen. Sie gastiert in Ensembles wie Europa Galante, Akademie für Alte Musik Berlin und Concentus Musicus und spielt auf internationalen Festivals wie den Salzburger Festspielen, dem Chopin Festival Warschau, der Styriarte, dem Opernfestival in Aix-en-Provence, dem Carinthischen Sommer u.v.m.

Referentin: Martina Reiter

Martina Reiter studierte an den Musikuniversitäten in Linz, Salzburg und Wien Violine und Viola. Ihre rege Konzerttätigkeit führte sie durch ganz Europa, nach Kanada, Asien und Amerika. Neben der Arbeit als freischaffende klassische Musikerin beschäftigt sich Martina Reiter kontinuierlich mit der Interpretation regionaler Musik und mit freier Improvisation mit Musiker*innen aus den Bereichen Elektronik/Jazz/Reggae.

Referent: David Fliri

David Fliri studierte an der Hochschule Franz Liszt in Weimar sowie der Universität Mozarteum Konzertfach Horn und spielte u.a. in der Staatskapelle Weimar, dem Mozarteumorchester Salzburg, dem Festspielorchester Erl und der Camerata Salzburg. Er ist Gründungsmitglied des Ensemble Desiderio und Mitglied des OENM. Ein Schwerpunkt seiner künstlerischen Arbeit liegt auf dem Spiel auf historischen Hörnern und der historisch informierten Aufführungspraxis. Sein Schaffen ist auf CDs der Deutschen Grammophon, CPO, audite, brilliant classics und anderen dokumentiert. Neben seiner intensiven Konzerttätigkeit schloss David Fliri mit Auszeichnung sein IGP Studium ab und unterrichtet seit 2013 Horn.

Wann
25.4.2024
17:00–20:00 Uhr

Wo
Hörsaal, Mirabellplatz 1
Hybridangebot: eine Teilnahme über zoom ist ebenfalls möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben, welche Form der Teilnahme gewünscht wird.

Der Kurs ist kostenlos

Anmeldung
career@moz.ac.at

Anmeldeschluss
15.5.2024

Führungskompetenzen: Erfolg, Berufung, Erfüllung

Kooperationsangebot von Salzburg Global Seminar

Dieser Workshop richtet sich an alle Studierende und beschäftigt sich mit der Bedeutung von Führungskompetenzen – sowohl im akademischen Umfeld als auch in praktischen Situationen, wie beispielsweise beim Musizieren in Kammerensembles oder Orchestern.

Eine zentrale Komponente des Workshops ist die Reflexion der persönlichen Herausforderungen aber auch der Wünsche, die jeden Menschen auf unterschiedliche Art beschäftigt. Durch diesen Prozess der Selbstreflexion werden die Teilnehmenden dabei unterstützt, ein vertieftes Bewusstsein für ihre Führungsqualitäten zu entwickeln, was sowohl ihre Effektivität in der Gruppenarbeit als auch ihre Leistung in musikalischen Auftritten steigern kann. Der Workshop bietet daher eine ausgezeichnete Möglichkeit, persönliche und professionelle Fähigkeiten zu entdecken und zu fördern, was im universitären und musikalischen Kontext gleichermaßen wertvoll ist.

Inhalte:

Gespräch,- Kontakt,- und Bioenergetik-Übungen werden uns gezielt und gleichzeitig spielerisch an diese Themen heranzuführen und uns helfen, Neues zu erproben:

- Einstimmung durch Bewegungsmeditation
- Vertiefende Reflexion und Diskussion über das Konzept des Erfolgs
- Einsatz kreativer Methoden zur Förderung der Gruppendynamik
- Praktische Übungen zur Entspannung und Erprobung von Führungsqualitäten
- Erörterung der Führungsrolle im musikalischen Kontext
- Abschließende Reflexions- und Dankbarkeitsübung zur persönlichen Entwicklung

Referent: Thomas Biebl

Thomas Biebl arbeitet als Managing Director, Public Affairs bei Salzburg Global Seminar und vereint über 20 Jahre Erfahrung in Marketing und Kommunikation mit einer Leidenschaft für Coaching und Leadership Development. Er widmet sich zunehmend der Förderung und dem Austausch von Führungskräften – besonders gerne mit Studierenden, die noch in Führungsrollen hineinwachsen.

Referent: Stefan David Hummel

Als persönlicher Referent der Rektorin an der Universität Mozarteum Salzburg bringt Stefan David Hummel seine musikalische und künstlerische Expertise ein, die er durch Studien im Kulturmanagement ergänzt hat. Seine didaktische Herangehensweise wurde maßgeblich von Managementseminaren bei Vermeulen & Partner GmbH in München beeinflusst, die er gerne an Studierende weitergeben möchte.

Maximale Anzahl
an Teilnehmenden
10 Personen

Wann
4.5.2024
10:00–16:00 Uhr
(inkl. Mittagsimbiss/Pause)

Wo
Schloss Leopoldskron
Seminarraum 2
Leopoldskronstraße 56–58
5020 Salzburg

Der Kurs ist kostenlos

Anmeldung
career@moz.ac.at

Anmeldeschluss
22.4.2024

Kulturpolitik & nachhaltige Karriereplanung

Präsenz & Hybrid Angebot

Wann beginnt mein Berufsleben, wohin führt mich mein Weg und warum ist für mich dabei auch Kulturpolitik relevant?

Anastasia Doskal – Referentin für Kultur bei der Landesregierung Salzburg, Referentin des Generalmusikdirektors Vladimir Jurowski an der Bayerischen Staatsoper und Projekt- und Eventmanagerin im Bereich Musik und Kultur – lädt in zwei Vorträgen ein, sich mit den Themen Kulturpolitik, Kulturbranche und Karrierewege auseinanderzusetzen, eigene Ideen mit einzubringen und offen über diese Bereiche zu diskutieren. Sie gibt Einblicke in ihre eigene berufliche Laufbahn und lässt die Teilnehmenden hinter die Kulissen von großen Konzerthäusern und politischen Strategien blicken.

Termin 1:

Nachhaltige Karriereplanung in der Musik- und Kulturbranche

- Wann beginnt mein Berufsleben und wohin führt mich mein Weg?
- Worauf muss ich mich in meinem Studium vorbereiten, was mir niemand sagt?
- Wie unterschiedlich können Karrierewege verlaufen und welche Möglichkeiten habe ich?
- Wie präsentiere ich mich am besten selbst und baue mir ein Netzwerk auf?
- Wie finde ich nachhaltig meinen Platz in der Musik- und Kulturwelt?
- Und wie haben es vor Jahrhunderten eigentlich Mozart, Strauß und Co. gemacht?

Termin 2:

Kulturpolitik und die Realisierung von (eigenen) Projekten/künstlerischer Planung

- Wie funktioniert eigentlich die Kulturpolitik und warum ist sie für meine Arbeit wichtig?
- Wohin wird sie sich in Zukunft entwickeln (müssen)?
- Welche Strukturen, Strategien und Förderungen existieren und wie kann ich diese für Projekte und Ideen nutzen – als Angestellte*r in einer Institution oder auch als freischaffende*r Künstler*in oder Kulturschaffende?
- Wie präsentiere ich mein Vorhaben und überzeuge andere sowie potentielle Fördergeber dafür?
- Wie kann ich mich selbst einbringen und mitgestalten?

Referentin: Anastasia Doskal

Anastasia Doskal begann in frühen Jahren mit ihrer musikalischen Ausbildung im Fach Klavier und studierte Musikwissenschaft sowie Musik-/Kulturmanagement in Weimar und Wien.

Nach Engagements bei diversen Festivals und an Theaterhäusern ist sie seit 2020 an der Bayerischen Staatsoper als Referentin des Generalmusikdirektors tätig sowie seit 2023 als Kultur-Referentin in der Landesregierung Salzburg und somit für das Management und die Entwicklung des Kulturlebens im Land Salzburg zuständig.

Darüber hinaus arbeitet sie freiberuflich an diversen Projekten im Bereich Musik-, Medien- und Eventmanagement und engagiert sich mit großem Interesse im Bereich der Fotografie.

Wann
7.5.2024
17:00–19:30 Uhr
14.5.2024
17:00–19:30 Uhr

Wo
Hörsaal, Mirabellplatz 1
Hybridangebot: eine Teilnahme über zoom ist ebenfalls möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben, welche Form der Teilnahme gewünscht wird.

Der Kurs ist kostenlos

Anmeldung
career@moz.ac.at

Anmeldeschluss
1.5.2024

Gesundheit im Beruf

Vom Problem zur Lösung – Mentale Strategien für Beruf und Alltag

Salzburg

Wir alle wissen, dass Veränderung im Kopf beginnt. Aber um eine Veränderung zu bewirken, müssen wir bestimmte Gedanken- und Verhaltensmuster erkennen, um diese nachhaltig beeinflussen zu können.

Diese Workshopreihe beschäftigt sich mit den mentalen Herausforderungen, denen wir uns im Alltag, aber vor allem auch im Berufsleben, stellen müssen. Es wird ein Basiswissen über die psychologischen Grundlagen vermittelt mit Fokus auf Selbstreflexion, kollegialem Austausch und praktischen Methoden zur Anwendung.

Termin 1: Lampenfieber und Auftrittsangst in Leistungssituationen

- Definition Angst und Lampenfieber
- Welche Auswirkungen hat Angst auf die Psyche und den Körper?
- Strategien und Methoden zum Umgang mit Angst und Stressbewältigung

Termin 2: Erkennen von hinderlichen Gedanken- und Verhaltensmustern

- Der Begriff der „Identität“
- Eigene Ressourcen identifizieren
- Erkennen meiner inneren Antreiber
- Wie mache ich mir meine Gedankenmuster zu Nutzen?

Termin 3: Umgang mit Perfektionismus und Kritik

- Formen von Kritik
- Feedback
- Mein Anspruch an mich: Maximizer vs. Satisficer
- Reframing und Affirmationen

Termin 4: Achtsamkeit im eigenen Umgang

- Prinzip der „Self-Compassion“
- Bewusstmachung der eigenen Leistungskurve
- Work-Life-Balance vs. Burnout



Referentin: Tamara Zühlsdorff

Tamara Zühlsdorff beendet derzeit ihr Masterstudium der Sozialpsychologie an der PLUS und Ulster University Coleraine, Nordirland. Als Teil dessen hat sie eine Ausbildung zur Mentorin sowie zur Karriere-Coachin in Zusammenarbeit mit dem CoBeCe – Coaching- und Beratungs-Centrum Regensburg absolviert. Bei der Betreuung ihrer Klient*innen liegt ihr Schwerpunkt auf ressourcenorientiertem Arbeiten und den Prinzipien der Positiven Psychologie sowie Achtsamkeit. Nebenberuflich ist sie selbst seit fast 10 Jahren als Sängerin aktiv.

Maximale Anzahl an Teilnehmenden
14 Personen

Wann
22.4.2024
29.4.2024
6.5.2024
13.5.2024
16:00–17:30 Uhr

Wo
Hubert-Sattler-Gasse 1
Seminarraum, 3. Stock

Kursgebühr
0,- € für Studierende
50,- € für Alumni

ECTS
1 ECTS-AP
(Freies Wahlfach)

Anmeldung
career@moz.ac.at

Anmeldeschluss
29.2.2024

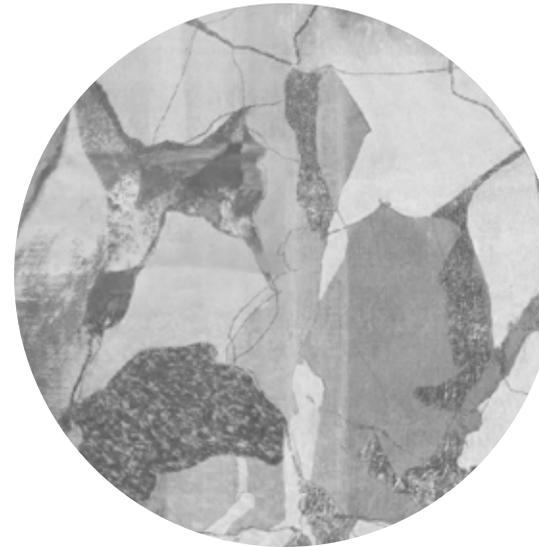
Feldenkrais für Musiker*innen

Salzburg

Da sich jede Bewegung und jede Spannung im ganzen Körper auch auf das Instrument und die Stimme überträgt, ist es unbedingt notwendig, seinen Körper, seine Bewegungen und die Zusammenhänge sehr gut zu kennen, auch um die Gesundheit des Bewegungsapparates zu erhalten.

Angeboten wird Gruppenunterricht, in dem anatomische und physiologische Zusammenhänge, die für eine gesunde Aufrichtung von Skelett und Muskulatur und für einen angemessenen Einsatz von Instrument/ Stimme wichtig sind, erklärt, ausprobiert, erspürt und durch Übungen nutzbar gemacht werden. Dadurch verbessern sich Haltung, Griffsicherheit, Technik, Intonation, Atmung, Stimmführung, Bewegungsabläufe und die Leistungsfähigkeit. Das Instrument und die Stimme werden immer wieder konkret im Unterricht miteinbezogen.

- funktionelle Körperarbeit in Bezug zu Instrument und Stimme
- den eigenen Körper besser spüren und einsetzen
- Lösen von Fehlhaltungen und Verspannungen
- leichte Übungen für jeden Tag



Referentin: Simone Irmer

Simone Irmer ist seit 2000 zertifizierte Feldenkrais-Lehrerin und wurde von Mia Segal, der ersten Schülerin und langjährigen Assistentin von Moshe Feldenkrais, ausgebildet.

Seit ihrem Studium der Musik- und Tanzpädagogik befasst sie sich mit der Verbindung von Musik, Haltung und Bewegung und seit 1995 intensiv mit der Feldenkrais-Methode.

Auf der Basis ihrer eigenen musikalischen Praxis und als Referentin internationaler Fortbildungen hat sie spezielle Konzepte für Instrumentalist*innen und Sänger*innen entwickelt und verfeinert, mit einem tiefen Verständnis für die Anforderungen von Technik, Auftritt, Interpretation und Authentizität. Sie arbeitet mit Musiker*innen in Einzel- und Gruppenarbeit sowie mit Orchestern, Ensembles und Chören. Seit 2008 gibt sie regelmäßig Kurse an der Lehrbeauftragte der Universität Mozarteum Salzburg, seit 2014 ist sie Feldenkrais-Coach für Teilnehmende und Jury des Internationalen Mozartwettbewerbs und seit 2017 Dozentin der Internationalen Sommerakademie.

Weitere Informationen unter:
musiker-feldenkrais.com

Maximale Anzahl an Teilnehmenden
10 Personen pro Kurs
(bitte bei der Anmeldung Kurs A oder Kurs B angeben)

Kurs A
Wann
montags von
16:15–17:45 Uhr
Beginn: 11.3.2024
Ende: 17.6.2024

Kurs B
Wann
montags
von 18:00–19:30 Uhr
Beginn: 11.3.2024
Ende: 17.6.2024

Wo
Paris-Lodron-Straße 9
Dachgeschoss, 4. Stock

Kursgebühr
€ 40,- für Studierende
€ 50,- für Alumni
€ 60,- für Lehrende

ECTS
1 ECTS-AP / 1 SWS
(Freies Wahlfach, Anrechnung nur möglich, falls Feldenkrais 02 noch nicht positiv absolviert wurde)

Anmeldung
career@moz.ac.at

Anmeldeschluss
29.2.2024

Atem, Bewegung & Meditation

Salzburg & Innsbruck

Für dich, deine Gesundheit, dein Wohlbefinden und deine Weiterentwicklung: Mit Hilfe von Übungen aus dem Yoga sowie anderer fernöstlicher Traditionen in Synthese mit westlichen Trainingsmethoden lernst du in diesem Kurs, dich leichter durch die anstrengenden Phasen deines Alltags zu manövrieren und Nervosität vor Konzerten oder Prüfungen zu lindern.

Blockaden, die Körper und Geist unnötig verkrampfen und schwächen, können damit wirkungsvoll aufgelöst werden.

- den Körper kräftigen, mobilisieren und dehnen
- einseitige Haltungs- und Muskelbelastungen ausgleichen
- Blockaden lösen
- den Energiefluss harmonisieren
- Atemtechniken erlernen
- die Achtsamkeit und Konzentration fördern
- durch Meditation Entspannung und Ruhe gewinnen

Referentin in Salzburg: Brigitte Jakob

Brigitte Jakob erhielt ihre Ausbildung zur ChiYoga-Lehrerin und MindBody-Trainerin in der Schweiz bei Lucia Nirmala Schmidt. In ihren Kursen greift sie auf eine jahrzehntelange Lehrtätigkeit in Kursen, Workshops und Retreats zurück. Ihr Interesse gilt der ganzheitlichen Synthese von Wissen und Weisheit fernöstlicher Traditionen mit modernen westlichen medizinischen Erkenntnissen und Trainingsmethoden.

Weitere Infos unter:
yogitti.at

Kursgebühr für Salzburg & Innsbruck
€ 40,- für Studierende
€ 50,- für Alumni
€ 60,- für Lehrende

ECTS
1 ECTS-AP / 1 SWS (Freies Wahlfach, Anrechnung nur möglich, falls Atem, Bewegung und Meditation 02 noch nicht positiv absolviert wurde)

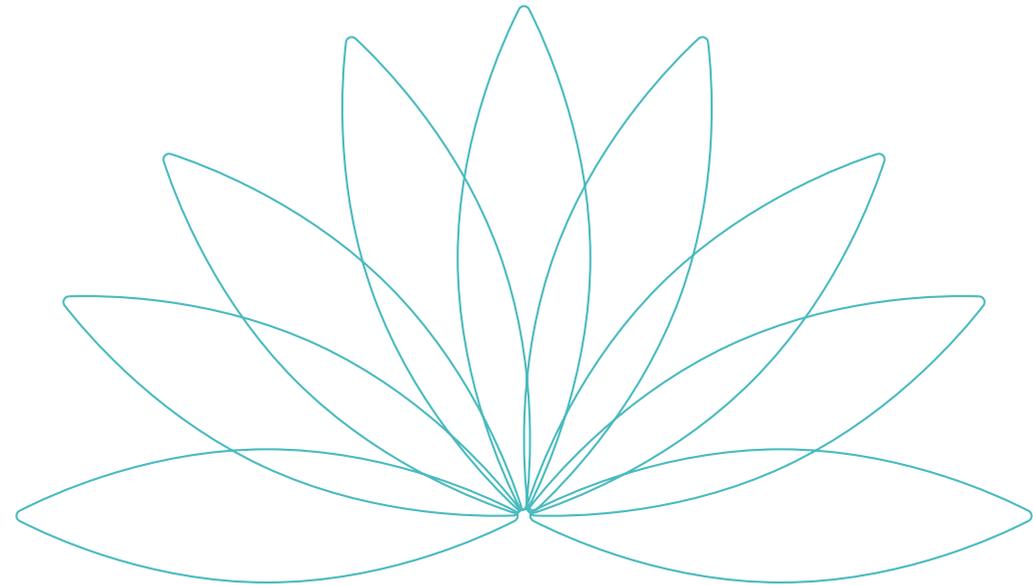
Anmeldung
career@moz.ac.at

Anmeldeschluss
29.2.2024

Maximale Anzahl an Teilnehmenden in Salzburg
20 Personen

Wann
immer montags von
9:00-10:30 Uhr
Beginn: 18.3.2024
Ende: 24.6.2024

Wo
Paris-Lodron-Straße 9
Dachgeschoss, 4. Stock



Referentin in Innsbruck: Denise Luttenberger

Denise Luttenberger ist Physiotherapeutin und schloss ihre Ausbildung zur Hatha-Yoga-Lehrerin beim School Yoga Institute in Guatemala ab.

Mit ihrem therapeutischen Background und ihrer sanften Herangehensweise an Yoga möchte sie ein „da sein“ im Moment ermöglichen und einen Raum schaffen für die Achtsamkeit auf Körper und Atmung.

Maximale Anzahl an Teilnehmenden in Innsbruck
15 Personen

Wann
immer donnerstags von
8:15-9:30 Uhr
Beginn: 14.3.2024
Ende: 27.6.2024

Wo
Probesaal, 5.Stock
Haus der Musik, Innsbruck
Seminarraum, 3. Stock

Qi Gong

Innsbruck

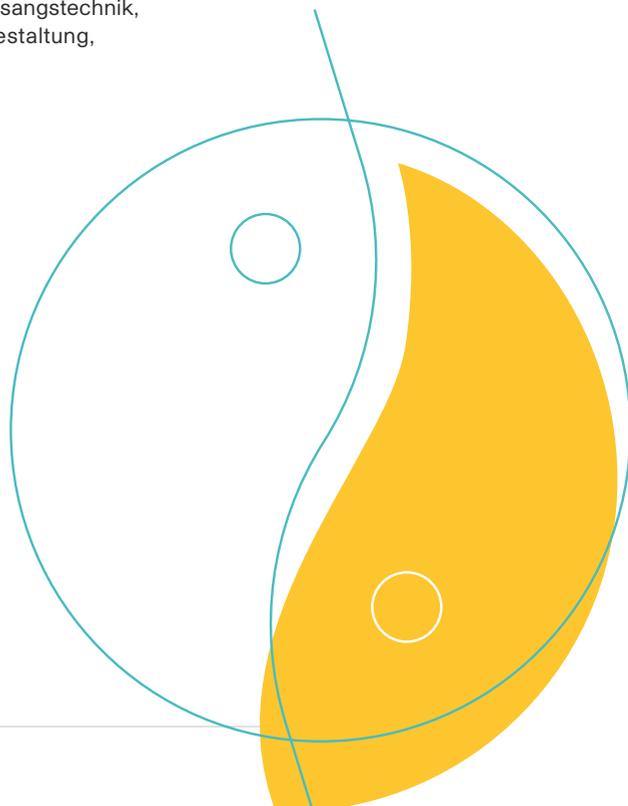
Qi Gong ist eine über Jahrtausende gewachsene, aus China stammende Methode zur Pflege und Kultivierung von Körper und Geist. Bei allen Übungen in Bewegung und Ruhe spielen Körperhaltung, Atmung, Aufmerksamkeit und die Kraft der Imagination eine wesentliche Rolle.

Qi Gong bedeutet, mit Hilfe dieser Übungen zunächst in einen Zustand von Entspannung und Ruhe zu kommen. Auf dieser Basis können ungleich verteilte Energien in Einklang gebracht und Abwehrkräfte aktiviert werden.

Im Alltag bewährt sich Qi Gong demnach zum Schutz der Gesundheit und zur Erhöhung von Konzentration und Leistung. Speziell Instrumentalist*innen und Sänger*innen können vom Üben mit Qi Gong profitieren, nicht nur um den Stress im Beruf zu bewältigen bzw. vorzubeugen, sondern auch zur Verminderung muskulärer Spannungen, Optimierung der Spiel- und Gesangstechnik, Verbindung von Atem und musikalischer Gestaltung, Entfaltung der Persönlichkeit, u. a.

Mitzunehmen sind:

bequeme Hallenschuhe (keine Socken)
Matte oder Decke
Trinkflasche



Referentin: Maria Erlacher-Forster

Maria Erlacher ist klassische Sopranistin und hat eine Professur für Sologesang am Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck in Kooperation mit der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und der Universität Mozarteum Salzburg, Standort Innsbruck, inne. Sie beschäftigt sich seit über 12 Jahren sehr intensiv mit Qi Gong und ist zertifizierte Qi Gong Lehrerin der Österreichischen Qi Gong Gesellschaft bei Dr. Gerhard Wenzel.

Sie leitete unter anderem seit mehreren Jahren Qi Gong Kurse an der pro mente Reha Sonnenpark Lans, Fortbildungen (z. B. beim Tiroler Musikschulwerk, Musik und Kunst Privatuniversität MUK-Wien, Oberösterreichisches Musikschulwerk, Bundes Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Innsbruck, pro mente Reha Austria, Vokalwoche Melk, Eva Lind Akademie, diverse Firmen – Gesundheitstage, Schulklassen), u. v. a. sowie Workshops für Sänger*innen und Instrumentalist*innen, u. a. vor allem auch in Verbindung mit Stimme und Sprache.

Maximale Anzahl an Teilnehmenden
12 Personen

Wann
immer montags von
9:00–10:00 Uhr
Beginn: 18.3.2024
Ende: 24.6.2024

Wo
IT Raum 05.07.25
Haus der Musik Innsbruck

Kursgebühr
€ 40,- für Studierende
€ 50,- für Alumni
€ 60,- für Lehrende

ECTS
1 ECTS-AP / 1 SWS
(Freies Wahlfach, Anrechnung nur möglich, falls Qi Gong 02 noch nicht positiv absolviert wurde)

Anmeldung
career@moz.ac.at

Anmeldeschluss
29.2.2024

Kooperations- angebote

Entrepreneurship ABC – Startup-Wissen für zündende Ideen

Kooperationsangebot Startup Salzburg



Das Weiterbildungsprogramm von Startup Salzburg bietet dir praxisbezogenes Wissen rund um das Unternehmertum. Die Entrepreneurship ABCs setzen sich aus fünf aufeinander aufbauenden Themen zusammen, die dir von Expert*innen nähergebracht werden. Mit diesem Basiswissen bereitest du dich auf die Unternehmensgründung und -führung vor.

- Wie entwickle ich aus meiner Idee ein umfassendes Geschäftskonzept?
- Wie finde ich heraus, ob es einen Markt für meine Ideen gibt und wie groß das Potenzial ist?
- Wie teste ich meine Idee und erhalte erstes Kund*innen-Feedback?
- Wie kann ich die finanziellen Aspekte meines Vorhabens effektiv planen?
- Welche Möglichkeiten der Finanzierung stehen mir zur Verfügung?

Zielgruppe:

Alle Personen, die mit der Idee spielen zu Gründen und sich ein erstes Basiswissen aneignen möchten. Vorwissen oder eine konkrete Idee sind nicht notwendig!

- **Kambis K. Valargah: From Idea to Business**
Vom Entwickeln der Geschäftsidee über die Erarbeitung der Value Proposition bis hin zur Herausarbeitung der Unique Selling Proposition (USP).



- **Verena Olschnögger: Marktanalyse & Marktforschung**
Durchführung einer Marktanalyse, Erhebung des Marktpotenzials und Analyse der Mitbewerber*innen.
- **Manuel Grassler: Design Thinking & Prototyping**
Identifikation der Wünsche und Bedürfnisse von Nutzer*innen und Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen auf Basis dieser.
- **Andreas Rissaweg: Quantitative Finanzplanung**
Von der Ausgestaltung des Geschäftsmodells zur Finanzplanung, Sicherstellung der Liquidität, Überprüfung der Rentabilität und Ermittlung des Kapitalbedarfs.
- **Romana Schwab, Markus Kainz: Financing – Public & private Funding**
Überblick über öffentlicher Fördermöglichkeiten und Vorstellung privater Finanzierungsinstrumente für Startups.

Alle 5 Workshops können auch einzeln und unabhängig voneinander besucht werden.

Weitere Informationen unter:

startup-salzburg.at/leistungen/entrepreneurship-abcs

Wann
14.3.2024
From Idea to Business
18.4.2024
Marktanalyse und
Marktforschung
16.5.2024
Design Thinking &
Prototyping
20.6.2024
Quantitative Finanzplanung
11.7.2024
Financing – Public &
private Funding
17:30–19:00 Uhr

Wo
Diese Kurse werden online stattfinden.

Die Kurse sind kostenlos

Anmeldung
career@moz.ac.at

Innovation in der klassischen Musik: Neue Berufsbilder & Möglichkeiten

Kooperationsangebot der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Welches Berufsbild habe ich von mir selbst? Wohin will ich mich als Künstler*in entwickeln? Wer oder was kann mich dabei unterstützen, die Chancen und Hindernisse auf diesem Weg zu erkennen bzw. zu überwinden?

Dieser Workshop bietet eine spannende und interaktive Gelegenheit, sich mit den aktuellen Entwicklungen und neuen Berufsbildern in der klassischen Musik auseinanderzusetzen. In den letzten Jahren haben sich neben traditionellen Berufen wie Orchestermusiker*in, Dirigenten*in und Solist*in neue Türen geöffnet – es werden neue Berufsbilder erkundet und Karrierewege diskutiert.



Wann
18.4.2024
9:00–16:00 Uhr

Wo
Dieser Kurs wird online stattfinden.

Der Kurs ist kostenlos

Anmeldung
career@moz.ac.at

Anmeldeschluss
28.3.2024

Referentinnen: Antonia Grüner · Sandra Stini

Informationsveranstaltung: GEMA (Deutschland)

Kooperationsangebot der Career Services Deutschland, Österreich, Schweiz

In der GEMA haben sich über 90.000 Musikschaaffende zusammengeschlossen. Als Verwertungsgesellschaft vertritt die GEMA weltweit die Ansprüche ihrer Mitglieder auf Vergütung, wenn deren urheberrechtlich geschützten Musikwerke genutzt werden. In diesem Vortrag wird nützliches Wissen über den Aufbau der GEMA, die Rechte-wahrnehmung und Aspekte der Mitgliedschaft wie Online Services oder das Vorteilsprogramm GEMApplus vermittelt.

In diesem Vortrag wird es einen kompakten Einblick in die Lizenzierung von Musiknutzungen geben. Die Teilnehmenden werden die Möglichkeit haben, ihre Erfahrungen und Fragen zu teilen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden, um so einen nachhaltigen Mehrwert für alle Beteiligten zu schaffen. Das Format richtet sich vornehmlich an Musikschaaffende, die Grundlagenwissen über die GEMA erwerben möchten.

Referent*innen: Mitarbeiter*innen der GEMA

Wann
6.6.2024
13:30–16:00 Uhr

Wo
Dieser Kurs wird online stattfinden.

Der Kurs ist kostenlos

Anmeldung
career@moz.ac.at

Anmeldeschluss
31.5.2024

Energie aus Konflikten lösen

Kooperationsangebot der Paris Lodron Universität Salzburg



Konflikte entstehen häufig aus Missverständnissen. Missverständnisse resultieren aus unserer Kommunikation. Wir gehen davon aus, dass andere so denken wie wir. Doch ist das tatsächlich der Fall? Diesem Thema werden wir uns innerhalb des Kurzworkshops widmen und gemeinsam versuchen, situationsbezogen den Blickwinkel bzw. die Perspektive zu verändern.

Konflikte binden enorm viel Energie. Energie, die uns hindert, aktiv zu sein und vorwärts zu kommen.

Was ist der Eigenanteil, damit Kommunikation gelingt oder misslingt? In den zwei Tagen werden wir die eigene Kommunikation reflektieren und Möglichkeiten und Instrumente erlebnisorientiert in Erfahrung bringen.

- Feedback geben/nehmen
- Gewaltfreie Kommunikation
- Kommunikation in herausfordernden Situationen (Virginia Satir)
- Transaktionsanalyse
- Souveräne Konfliktbehandlung

Dieser Kurs hat das Ziel, das eigene Konfliktverhalten zu beleuchten und eventuell destruktive Muster zu erkennen, um mit neuen Verhaltensweisen und Techniken die persönliche Konfliktkompetenz steigern zu können.

Referentin: Birgit Reiterer

Wann
22.5.2024
24.5.2024
9:00–17:00 Uhr

Wo
SE Raum 2.28
Jakob-Haringer Straße 5
2. Stock

Der Kurs ist kostenlos

ECTS
2 ECTS-AP / 1,5 SWS
(Freies Wahlfach)

Anmeldung
career@moz.ac.at

Anmeldeschluss
29.2.2024

Erfolgreich präsentieren

Kooperationsangebot der Paris Lodron Universität Salzburg



In diesem Workshop wird Schritt für Schritt das praktische Umsetzen der Grundlagen erfolgreicher Präsentationen vermittelt.

Modul 1: Grundlagen des Präsentierens

- Einführung in die Kunst des Präsentierens
- Bedeutung von Präsentationen im beruflichen und akademischen Kontext
- Überblick über verschiedene Präsentationsarten

Modul 2: Aufbau einer überzeugenden Präsentation

- Strukturierungstechniken für Präsentationen
- Entwicklung einer klaren Botschaft und Ziele
- Einsatz von Storytelling-Elementen
- Methoden zur Einführung, Entwicklung und Schlussfolgerung

Modul 3: visuelle Gestaltung und Interaktion

- Designprinzipien für Präsentationsfolien
- Auswahl und Anwendung von visuellen Elementen (Bilder, Diagramme, Videos)
- Einbindung des Publikums durch Interaktion und Fragen
- Tipps für eine ansprechende und professionelle Gestaltung

Modul 4: Pecha Kucha als konsequentes Format

- Erlernen der Regeln
- Vorteile des Formats in speziellen Situationen
- praktische Übungen
- Nebenwirkungen

Referenten: Bernhard Jenny, Günther Marchner

Wann
16.4.2024
14.5.2024
28.5.2024
11.6.2024
17:00–19:00 Uhr

Wo
SE Raum 2.28
Jakob-Haringer Straße 5
2. Stock

Der Kurs ist kostenlos

ECTS
2 ECTS-AP / 1 SWS
(Freies Wahlfach)

Anmeldung
career@moz.ac.at

Anmeldeschluss
29.2.2024

Einführung agiles Projektmanagement mit Scrum

Kooperationsangebot der Paris Lodron Universität Salzburg

Scrum ist ein empirisches und inkrementelles Framework um in Gruppen kreative Produkte und Projekte umzusetzen. In dieser Lehrveranstaltung haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, die Grundlagen des agilen Projektmanagements mittels Scrum durch theoretische sowie praktische Elemente zu erlernen.

Innerhalb der zweitägigen Lehrveranstaltung wird mittels Lego und einer Simulation Scrum spielerisch erlernt und die theoretischen Inhalte werden praktisch vertieft.

In vielen Bereichen der Arbeitswelt sind agile Arbeitsmethoden nicht mehr wegzudenken, insbesondere in IT-nahen Bereichen erfreut sich Scrum immer größerer Beliebtheit. In dieser Lehrveranstaltung lernt ihr nicht nur alles zu Scrum und agilem Projektmanagement, es werden auch praktische Methoden zur Organisation und Arbeit in Gruppen vermittelt. Es besteht anschließend die Möglichkeit, freiwillig die PSM1 Zertifizierung von Scrum.org zu erwerben (Kosten ca. 150 USD).

- Von der Idee zum Projekt
- Product Vision und Initial Meeting
- Das Product Backlog und User Stories
- Priorisierung und Aufwandsschätzung
- Sprint-Umsetzung und Daily-Scrum-Meeting
- Impediment Chart und Burn Down Chart
- Sprint Review und -Retrospektive
- Produktinkrement
- Velocity Chart und Teamkapazität
- Sprint-Retrospektive und -Methoden
- Vertiefungsthemen und Scrum implementieren
- Skalierung und Releasemanagement

Referent: Philipp Neuling



Wann
19.3.2024
20.3.2024
9:00-17:00 Uhr

Wo
SE Raum 2.28
Jakob-Haringer Straße 5
2. Stock

Der Kurs ist kostenlos

ECTS
2 ECTS-AP / 1,5 SWS
(Freies Wahlfach)

Anmeldung
career@moz.ac.at

Anmeldeschluss
29.2.2024

Scan me? Warum Scheitern zum Erfolg führt

Kooperationsangebot der Paris Lodron Universität Salzburg

Wie kann ich mein unternehmerisches Denken vom Scheitern trennen? Welche Chancen bringen Scheitern und Misserfolge mit sich?

Ideenwettbewerbe, Gründer-Awards oder Karrierevorhaben bringen Erfolge und Misserfolge mit sich. Es gibt einzelne Siegende im Scheinwerferlicht, die uns selektiv präsentiert werden. Erfolgsgeschichten lassen uns am Erfolg teilhaben und schüren gleichzeitig subtil die Angst vorm Scheitern in uns. Eben noch vom eigenen Vorhaben voll überzeugt, nun jedoch scheinbar gescheitert?

In dieser praxisbezogenen Lehrveranstaltung fokussieren sich Studierende auf ihren Weg. Dieser beinhaltet ihr klares Ziel, welches mit den eigenen Fähigkeiten, Werten und Glaubensüberzeugungen konsequent verfolgt wird. Jede Erfahrung, ob positiv oder kurzfristig negativ, ist auf das Ziel zu kontextualisieren und somit gewinnbringend. Misserfolge, Scheitern oder Kritik sind wertvolle Erfahrungen, um die Entwicklung des eigenen Mindsets und das Selbstbewusstsein zu stärken. Entrepreneurship und unternehmerisches Mindset wird ganzheitlich vermittelt.

Der Kurs baut unter anderem auf folgenden Ansätzen auf:

- Selbstbild – Carol Dweck (statisches versus dynamisches Selbstbild)
- Selbstbestimmungstheorie – Deci & Ryan; psychologische Sicherheit
- Neurologische Ebenen – Robert Dilts
- 7 Säulen der Resilienz

Referent: Richard Gutmann



Wann
18.4.2024
16.5.2024
13.6.2024
9:00-17:00 Uhr

Wo
SE Raum 2.28
Jakob-Haringer Straße 5
2. Stock

Der Kurs ist kostenlos

ECTS
3 ECTS-AP / 2 SWS
(Freies Wahlfach)

Anmeldung
career@moz.ac.at

Anmeldeschluss
29.2.2024

Ihr Auftritt. Bitte.

Kooperationsangebot der Paris Lodron Universität Salzburg



Wer sich nach erfolgreichem Studium auf die „Bühne des Lebens“ begibt, stellt sich in der Tat mitten ins Scheinwerferlicht. Was für Schauspieler*innen auf einer Theaterbühne gilt, funktioniert auch hier.

Sich so zu präsentieren (z.B. bei Vorstellungsgesprächen oder Bewerbungen), dass man

- authentisch und glaubwürdig wahrgenommen wird,
- ohne sichtbare Kraftanstrengung kommuniziert,
- das Potential der eigenen Stimme entfaltet,
- das Publikum animiert, angeregt zuzuhören,
- mühelos von sich überzeugt.

In dieser Lehrveranstaltung wird

- praxisorientiert und
- auf Basis praktischer Übungen

der eigene Auftritt ausprobiert, analysiert und perfektioniert. Sämtliche Übungen sind alltagstauglich und jederzeit einsetzbar. Und: es macht Spaß, sie gemeinsam mit und vor den anderen Teilnehmer*innen zu testen.

Referent: Peter Arp

Wann

10.4.2024
17.4. 2024
24.4. 2024
8.5. 2024
15.5.2024
10:00–14.00 Uhr

Wo

SE Raum 2.28
Jakob-Haringer Straße 5
2. Stock

Der Kurs ist kostenlos

ECTS

2 ECTS-AP / 2 SWS
(Freies Wahlfach)

Anmeldung

career@moz.ac.at

Anmeldeschluss

29.2.2024

In der Sprache liegt die Kraft

Kooperationsangebot der Paris Lodron Universität Salzburg



Wörter sind machtvoll – im Positiven wie im Negativen. Und Sprache schafft Wirklichkeit. Denn nicht nur unser Denken beeinflusst unsere Sprache, sondern auch umgekehrt. Wenn wir achtsam mit unseren Worten umgehen, wirkt sich das positiv auf unsere Kommunikation aus. Im privaten wie im beruflichen Kontext. Eine kraftvolle, „echte“ Sprache macht uns selbst kraftvoll und „echt“. Wir gewinnen Klarheit, Präsenz und Wirksamkeit.

Es lohnt sich also, hinzuschauen und hinzuhören und die Kraft der Sprache völlig neu zu erfahren. Mit steigendem Bewusstsein und minimalen Änderungen im alltäglichen Sprachgebrauch, können wir unserem Leben eine kraftvolle Wende geben.

Mit vielen Beispielen, Tipps und Übungen wird die Wirkkraft der Sprache beleuchtet, erfahren und erarbeitet (Gewaltfreie Kommunikation, Positive Psychologie).

Dieser Kurs hat zum Ziel,

- Sprache wirkungsvoll so einzusetzen, dass die eigenen Gedanken von anderen genau so verstanden werden,
- Dinge auf den Punkt zu bringen und verständlicher zu kommunizieren,
- eine Stärkung der eigenen Ausdrucksfähigkeit zu erfahren,
- einen kongruenten Ausdrucksstil zu finden oder zu wählen, der dem eigenen Wesen entspricht und einen in die eigene Kraft kommen lässt,
- die Wirkkraft der Sprache als Teil der Persönlichkeitsentwicklung zu erleben,
- und Sprache bewusst einzusetzen und dadurch selbstbewusster aufzutreten.

Referentin: Renate Sallaberger

Wann

14.3.2024
9:00–17:00 Uhr
2.5.2024
6.6.2024
9:00–13:00 Uhr

Wo

SE Raum 2.28
Jakob-Haringer Straße 5
2. Stock

Der Kurs ist kostenlos

ECTS

2 ECTS-AP / 1,5 SWS
(Freies Wahlfach)

Anmeldung

career@moz.ac.at

Anmeldeschluss

29.2.2024

Fair & Creative „New Work“ – Chancen & Potenziale

Kooperationsangebot der Paris Lodron Universität Salzburg



Das Konzept von „New Work“ wurde von Frithjof Bergmann Anfang der 1980er Jahre in Flint, Michigan (USA) entwickelt. Sein alternatives Konzept von Arbeit stellt den Menschen in den Mittelpunkt.

In der Lehrveranstaltung greifen wir vier Salzburger Unternehmen heraus, um euch einen praktischen Einblick in die gelebte Realität eurer künftigen Arbeitswelt hautnah zu bieten.

In unserem Verständnis bedeutet „New Work“:

- Alternative Organisation von Arbeit durch Aufbrechen starrer Hierarchien
- Digitalisierter Arbeitsplatz & mobiles Arbeiten
- Selbstorganisierte Teams und evolutionäre Sinnstiftung
- Zeitgemäße Modelle zur Organisation von Komplexität und Veränderung
- Klarheit von Struktur & Rollen in Prozessen, um Ziele bestmöglich zu erreichen

Viele Aspekte von „New Work“ werden in Unternehmen bereits umgesetzt. Mit der Digitalisierung verändern sich nicht nur der Arbeitsplatz sondern auch Prozesse, Hierarchien und Rollen.

Die Bekanntgabe dieser Unternehmen sowie Datum und Ort erfolgen zu Beginn des Semesters.

Referenten: Martin Mader, Günther Marchner, Bernhard Jenny

Wann
Einführungstermin:
20.3.2024 • 17:00–18:30 Uhr
Unternehmensbesuch 1:
24.4.2024 • 17:00–20:00 Uhr
Unternehmensbesuch 2:
15.5.2024 • 17:00–20:00 Uhr
Unternehmensbesuch 3:
5.6.2024 • 17:00–20:00 Uhr
Unternehmensbesuch 4:
noch festzulegen
17:00–20:00 Uhr
Reflexionstermin:
19.6.2024 • 17:00–18:30 Uhr

Wo
Einführungstermin und
Reflexionstermin: diese
Termine werden online
stattfinden
Die Präsenztermine finden
bei den jeweiligen Unter-
nehmen statt.

Der Kurs ist kostenlos

ECTS
2 ECTS-AP / 1 SWS
(Freies Wahlfach)

Anmeldung
career@moz.ac.at

Anmeldeschluss
29.2.2024

Working in Multicultural Teams

Kooperationsangebot FH Salzburg

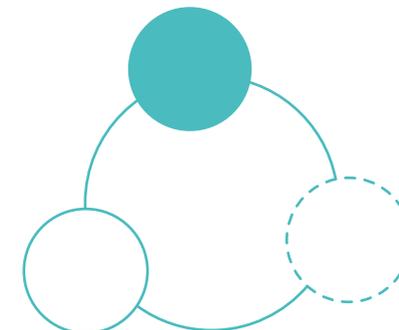


An exchange semester provides rich opportunities to interact with people from other cultures and broaden perspectives. This course aims to enhance intercultural awareness so that these encounters are more valuable. The ability to work well in a multicultural environment is an increasingly sought after competence in the workplace.

Participants, who as a group come from multiple cultural backgrounds, will be stimulated to consider the concept of culture, with a reflection on their own perspective and personal journey as a starting point. Build onto existing knowledge through sharing encounters, teamwork and the consideration of effective questioning. Broaden understanding through the experience of business people who can compare and contrast their experience of working with other cultures and in other countries. Identify benefits and possible underlying causes of the challenges within multicultural teams through analyzing case studies. Conflict management will be explored and in group discussions resolutions to issues will be worked out. Roleplay and simulation, theoretical concepts and literature will support learning.

Referentin: Genevieve Navisotschnig

Lecture Language: English



Wann
28.2.2024
13:30–15:00 (2 Units)
6.3.2024
13.3.2024
13:30–16:45 (4 Units)
20.3.2024
3.4.2024
10.4.2024
17.4.2024
24.4.2024
15.5.2024
22.5.2024
5.6.2024
12.6.2024
13:30–15:00 (2 Units)

Wo
Fachhochschule Salzburg,
Campus Urstein

Der Kurs ist kostenlos

ECTS
3 ECTS-AP / 2 SWS
(Freies Wahlfach)

Anmeldung
career@moz.ac.at

Anmeldeschluss
29.2.2024

Global Culture: Exploring your Country's Role

Kooperationsangebot FH Salzburg



This interactive course draws on a range of disciplines and aims to create a space in which students explore topics surrounding globalization and its local impact on culture, study and work in a relaxed atmosphere.

In this process of learning and sharing, participants deepen the ability to empathise while also developing personal opinions. Students are encouraged to identify and locate their local and personal culture within the context of the global. Each person has their own unique perspectives formed from experience, history and varying cultural backgrounds, all of which enhances collaborative learning through knowledge exchange. Learning will be supported through interactive discussions, collaborative and small-group exercises, theory, literature, video clips and assessments.

Referentin: Genevieve Navisotschnig

Lecture Language: English



Wann
20.2.2024
22.2.2024
13:30–16:00 (3 Units)
27.2.2024
17:00–20:15 (4 Units)
12.3.2024
19.3.2024
13:30–15:00 (2 Units)
9.4.2024
16.4.2024
13:30–16:00 (3 Units)
7.5.2024
12:30–15:45 (4 Units)
14.5.2024
28.5.2024
13:30–15:00 (2 Units)

Wo
Fachhochschule Salzburg,
Campus Urstein

Der Kurs ist kostenlos

ECTS
3 ECTS-AP / 2 SWS
(Freies Wahlfach)

Anmeldung
career@moz.ac.at

Anmeldeschluss
29.2.2024

Inside Austria: Exploring a New Culture

Kooperationsangebot FH Salzburg

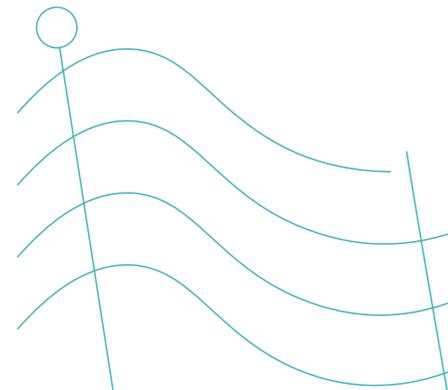


This course provides the most important information and insights into Austria. A country that has a lot of history and scenic beauty to offer. In addition to historical, political and geographical facts, students will gain a broader impression of the various influences that have shaped Austrian society and its cultural and national identity.

Austrian values, traditions, customs and ways of life are discussed in detail. Different aspects of Austrian culture are explored and cultural differences or similarities will be discussed. Students continuously reflect on their experiences and become aware of their own cultural conditioning. Students will not only learn about Austrian culture, they will also experience it as part of an excursion and a workshop.

Referentin: Tina Gsenger

Lecture Language: English



Wann
20.2.2024
22.2.2024
13:30–16:00 (3 Units)
27.2.2024
17:00–20:15 (4 Units)
12.3.2024
19.3.2024
13:30–15:00 (2 Units)
9.4.2024
16.4.2024
13:30–16:00 (3 Units)
7.5.2024
12:30–15:45 (4 Units)
14.5.2024
28.5.2024
13:30–15:00 (2 Units)

Wo
Fachhochschule Salzburg,
Campus Urstein

Der Kurs ist kostenlos

ECTS
3 ECTS-AP / 2 SWS
(Freies Wahlfach)

Anmeldung
career@moz.ac.at

Anmeldeschluss
29.2.2024

Image, Design & Storytelling (Project)

Kooperationsangebot FH Salzburg



The course combines the elements image, text and sound and should increase students' creativity and deepen their technical understanding when using different communication tools.

They should be able to achieve a higher quality of their productions as well as develop their competencies for using media and presentation tools. Students should expand their design repertoire in marketing, communication and public relations.

Referent: Ronald Sandmayr

Lecture Language: English



Wann

Die Termine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben

Wo

Fachhochschule Salzburg,
Campus Urstein

Der Kurs ist kostenlos

ECTS

1 ECTS-AP / 2 SWS
(Freies Wahlfach)

Anmeldung

career@moz.ac.at

Anmeldeschluss

29.2.2024

Konfliktbehandlung und -transformation

Kooperationsangebot FH Salzburg



Soziale Konflikte sind sowohl auf Mikro- als auch auf Meso- und Makroebene alltägliche Phänomene, mit denen wir – vor allem auch bei sozialen Innovationsentwicklungen – konfrontiert sind. Neben den unterschiedlichen individuellen Strategien gibt es auch hier professionelle Methoden und Instrumente, wie Konflikte analysiert, diagnostiziert und behandelt werden können.

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden hauptsächlich die Diagnose und Analyse sowie Eskalations- und Deeskalationsstufen nach Friedrich Glasl erlernt und anhand aktueller Konfliktbeispiele auf Mikro-, Meso- und Makroebene erprobt.

Für den Bereich der Konflikttransformationen werden Vertreter*innen wie etwa Johan Galtung herangezogen. Dabei werden die unterschiedlichen Konfliktparameter genauer analysiert und anhand praxisbezogener und aktueller Beispiele auf kulturelle, strukturelle und institutionelle Gewalt eingegangen.

Referentin: Daniela Molzbichler

Wann

Die Termine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben

Wo

Fachhochschule Salzburg,
Campus Kuchl

Der Kurs ist kostenlos

ECTS

4 ECTS-AP / 2 SWS
(Freies Wahlfach)

Anmeldung

career@moz.ac.at

Anmeldeschluss

29.2.2024

Eigentümer & Herausgeber

Universität Mozarteum Salzburg
Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg
www.moz.ac.at

Universitätsleitung

Rektorin Prof.ⁱⁿ Elisabeth Gutjahr
Vizerektorin Mag.^a Anastasia Weinberger – Ressourcen
Vizerektor Dr. iur. Mario Kostal – Lehre / Studiendirektor
Vizerektor O.Univ.-Prof. Mag. Hannfried Lucke – Kunst

Redaktion

Franziska Wallner MA

Layout & Illustrationen

Matthieu Rynkiewicz MA

Druck

online Druck GmbH, Jänner 2024

Änderungen vorbehalten!

